

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 142

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an, 12 fr. 6
2^e semestre, 6 fr. 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Preis du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„GERMANIA“, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir zu Generalvollmächtigten unserer Gesellschaft für die Schweiz und zu Rechtsdomizilsträgern für den Kanton Zürich Herrn Kurt Lindt und Herrn Dr. jur. Oscar Schindler, in Firma K. Lindt & Dr. Schindler in Zürich, bestellt haben. (D. 34)

Unser Bureau befindet sich in Zürich, Bahnhofstrasse 46.
Stettin, den 19. Mai 1911.

„GERMANIA“

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin,
Der Direktor: Wolff.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 7. Juni. Die Firma F. Gauger & Co. in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 913) erteilt Kollektivprokura an Ferdinand Schulthess, von Zürich, in Zürich IV, und an Wilhelm Hirt, von Zürich, in Zürich III.

7. Juni. Paul Peters, von Sangerhausen (Preussen), in Zürich III, und Sigmund Koch, von Budapest (Ungarn), in Zürich III, haben unter der Firma Peters & Koch in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1911 ihren Anfang nahm. Stahlbronze- und Metallgiesserei. Brauerstrasse 75.

7. Juni. Die Firma Wilh. Rebsamen in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 315 vom 24. Dezember 1895, pag. 1319), Bau- und Malergeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Juni. Inhaber der Firma Wilh. Rebsamen in Zürich III ist Wilhelm Rebsamen, Sohn, von Zürich, in Zürich III. Dekorations- und Flachmalerei. Gartenhofstrasse 8.

7. Juni. Naturheilverein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 9. April 1910, pag. 641). In der Generalversammlung vom 30. März 1911 wurde eine Revision der Statuten beschlossen, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Der Verein bildet eine Sektion des schweizerischen Verbandes der Naturheilvereine. Er bezweckt: a. Allseitige Belehrung über die natürlichen Wege und Mittel zur Erhaltung körperlicher und geistiger Gesundheit, sowie zur Wiedererlangung derselben; b. die allgemeine Einführung und Ausbreitung einer naturgemässen Lebensweise und naturheilkundigen Krankenbehandlung; c. Schaffung und Förderung von Einrichtungen, die dazu dienen, die Gesundheitspflege jedermann zu ermöglichen. Mitglieder des Vereins können Personen beiderlei Geschlechtes werden durch schriftliche Anmeldung. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Ehrenmitglieder sind vom Jahresbeitrag befreit. Die Organe des Vereins sind: Der Vorstand, die Luftthadkommission, der Sekretär, die Geschäftsprüfungskommission, die Delegierten und die Ersatzmänner. Die Einnahmen des Vereins bestehen aus den Eintrittsgeldern und Beiträgen der Mitglieder, den Erträgen bei öffentlichen Vorträgen und andern Veranstaltungen, aus dem Verkauf von Waren und Vermieten von Utensilien, aus freiwilligen Beiträgen und Schenkungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern; er vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Wührmann, von Zürich, in Zürich V; Vizepräsident: Josef Stierli, von Aristau (Aargau), in Zürich V; Aktuar: Georg Umhofer, von Freienstadt (Württemberg), in Zürich III, und Kassier: Leopold Hemmerich, von Bassersdorf, in Zürich V. Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder Georg Knoll, Max Posch, Edmund Keller, Karl Seober und Viktor Schibler sind erloschen.

8. Juni. Unter dem Namen Zürcher Kunstgesellschaft besteht mit Sitz in Zürich ein Verein, zum Zwecke, den Sinn für bildende Kunst zu pflegen, das Verständnis für die öffentlichen Kunstinteressen zu heben und die Bestrebungen der Künstlerschaft zu fördern. Die revidierten Statuten datieren vom 2. Juni 1910. Als Mitglieder können innerhalb und ausserhalb von Zürich wohnende Personen auf schriftliche Anmeldung durch den Vorstand aufgenommen werden. Die Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 20. Durch einmalige Entrichtung von mindestens Fr. 300 kann die lebenslängliche Mitgliedschaft erworben werden. Ehrenmitglieder bezahlen keinen Jahresbeitrag. Der Austritt steht den

Mitgliedern jederzeit auf Ende des Jahres frei, mittels schriftlicher Anzeige an den Vorstand. Mitglieder, die trotz wiederholter Aufforderung den Jahresbeitrag nicht bezahlen, werden als ausgetreten betrachtet; auch können den Vereinsinteressen zuwiderhandelnde Mitglieder ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 13 Mitgliedern, die ständigen Kommissionen und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident je kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem Quästor oder einem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Oberst Paul Ulrich, von Zürich, in Zürich I; Vizepräsident: Stadtrat Dr. Emil Klöti, von Zürich, in Zürich I; Quästor: Oberst Friedrich Degen, von Luzern, in Zürich; I. Sekretär: Dr. Wilhelm Wartmann, von St. Gallen, in Zürich, und II. Sekretär: Dr. Theodor Barth, von Basel, in Zürich. Die Sekretäre gehören dem Vorstand nicht an. Geschäftslokal: Heimstrasse 1, Zürich I.

8. Juni. Die Firma A. Strasser-Züger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. August 1908, pag. 1401) verzettelt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr, und als Filialgeschäftlokal: Konradstrasse 28, Zürich III.

8. Juni. Zürcher Verkehrsbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, pag. 2158). Die Unterschrift des Direktors Dr. Friedrich Goll ist erloschen.

8. Juni. Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Crédit Foncier Suisse) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 316 vom 16. Dezember 1910, pag. 2120). Das Fr. 10,000,000 (zehn Millionen Franken) betragende Aktienkapital ist nümehr voll einbezahlt und zerfällt in 20,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1911. 8. Juni. Die Firma F. Hänni, Pierriste und Sertisseur in Biel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 16. September 1890), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Hänni», Uhrensteinfabrikation, in Biel.

Inhaber der Firma Hans Hänni in Biel ist Hans Hänni, von Köniz, in Biel. Uhrensteinfabrikation; Jurastrasse 29. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Hänni», Pierriste und Sertisseur in Biel.

Bureau de Courtelary

8 juin. La maison A. Delay, fabrication d'ébauches et pièces détachées pour l'horlogerie, à Courtelary (F. o. s. du c. d. du 30 janvier 1900, n^o 33, pag. 133), a changé son genre de commerce en celui de: Fabrication d'horlogerie. Cette maison donne procuration collective à Armand Delay et Léon Delay; tous deux originaires de Provence (Vaud), demeurant à Courtelary.

Bureau Frutigen

7. Juni. Alfred Von Känel, von Reichenbach, und Hans Brügger, von Frutigen, beide Kauleute in Frutigen, haben unter der Firma Von Känel und Brügger eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1911 begonnen hat. Eisenwaren- und Koblenhandlung; Sitz Frutigen.

Bureau Wangen

18. Mai. Unter dem Namen Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister vom Tal, Gäu und Bipperramt hat sich mit Sitz in Wiedlisbach auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche den gemeinschaftlichen Wareneinkauf unter Ausschluss jeglichen direkten Geschäftsgewinnes zum Zwecke hat. Ihre Statuten datieren vom 23. April 1911. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Bäckermeister werden, der Mitglied des Bäckermeisterverbandes vom Tal, Gäu und Bipperramt ist und auf eigene Rechnung eine Bäckerei betreibt. Der Eintritt erfolgt durch schriftliche Anmeldung durch Aufnahmebeschluss der Geschäftsleitung. Jedes neu eintretende Mitglied hat die Statuten zu unterzeichnen. Der Austritt ist frei und kann erfolgen auf Ende des Geschäftsjahres, d. h. jeweiligen 1. März, nach zuvor erfolgter dreimonatlicher schriftlicher Kündigung. Der Ausschluss erfolgt durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder bleiben der Genossenschaft gegenüber zwei Jahre vom Austritte bzw. Ausschlusse an gerechnet haftbar. Zur allgemeinen Geschäftssicherheit hat jeder Genossenschafter eine Barhinterlage von Fr. 100 zu leisten, dieser Garantiefonds ist bei einer Bank zinstragend anzulegen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand (Geschäftsleitung) und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus: Präsident, Vizepräsident, I und II. Aktuar und einem Beisitzer. Die Geschäftsleitung vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem I. oder II. Aktuar die Firmaunterschrift. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt, wie im Eingange erwähnt ist. Die Genossenschaft haftet für ihre Verbindlichkeiten allein, und es ist die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder Drittpersonen gegenüber ausgeschlossen. Publikationen und Bekanntmachungen erfolgen durch schriftliche Einladungen und Mitteilungen und eventuell durch die «Schweiz. Bäcker- und Konditorenzeitung», soweit nicht das Schweiz. Handelsamtsblatt verwendet werden muss. Präsident ist Gottfried Schaad, Bäckermeister in Mümliswil; I. Aktuar ist Gottfried Zurlinden, Bäckermeister in Attiswil; II. Aktuar ist Ernst Stalder, Bäckermeister in Klus; Vizepräsident ist Arnold Nussbaumer, Bäckermeister in Matzendorf; Beisitzer ist Theodor Rauber, Bäckermeister in Wolfwil.

N° 29477. — 6 juin 1911, 10 h.
Vautier frères et C^o, fabrication,
Grandson (Suisse).

Cigares.
(Renouvellement du n° 5980.)

VAUTIER FRÈRES



N° 29478. — 6 juin 1911, 8 h.

Société anonyme: Bitter des Espersiers, fabrication,
Vevey (Suisse).

Bitter ou toute autre liqueur.



N° 29479. — 6 juin 1911, 6 h.
Charles Bonvin fils, commerce,
Sion (Suisse).

Vins en bouteilles (Dôle).



N° 29480. — 6 juin 1911, 8 h.

E. Reymond, commerce,
Lausanne (Suisse).

Thés, produits alimentaires.



Radiations

N° 18263. — C. Déglise-Barrand, Vevey. — Radiée le 6 juin 1911, à la demande du titulaire.

N° 28422. — Société laitière des Alpes bernoises, Stalden. — Radiée le 7 juin 1911, à la demande de la société titulaire.

Gebrauchsbeschränkung

N° 29346 und 29379. — Ved. A. Quadri-Fontana, Lugano. — Der Gebrauch dieser Marken ist beschränkt worden auf: Zigaretten und Verpackungen hiervon, wie auch darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 7. Juni 1911.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Zeichnungen und Clichés von Fabrikmarken, etc.
werden am besten und billigsten geliefert von der
CLICHES-FABRIK **HAEFELI & C^o** CHAUX-DE-FONDS
Muster-Installation... Uebersetzungen... Neue Verfahren.
LITHOGRAPHIE... BUCHDRUCKEREI... BUCHBINDEEREI

Melchthal (Obwalden) Kurhaus Melchthal
900 m. ü. M. Brünigbahnstation
Sarnen. Portier am Bahnhof.
Wunderschöne, alpine Sommerfrische. Gut eingerichtetes Hotel. Pensionspreis Fr. 5 bis Fr. 7. — Illustr. Prospekte durch Familie Egger, zugl. Besitzer v. Kurhaus Frutt am Melchsee 1920 m. ü. M. (2853 Lt) 1490.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld
Zweiganstalten in
Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer
4 1/4 % Obligationen
gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.
In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Wertpapiere zu coulantem Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spendefreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in
Basel: die Basler Handelsbank.
Herrn A. Saresin & Cie.
Herrn Wytenbach & Cie.
Herrn Schlöpfer, Blankart & Cie.
Herrn A. Hofmann & Cie.
Herrn Wegelin & Cie.
Herr J. Leuzinger-Fischer.
Herrn Gebrüder Oechslin.
St. Gallen:
Glarus:
Schaffhausen

(F 2596 Z) (888)

Die Direktion.

Kontroll-Uhren
Bürk's Patent
Tragbar od. stationär, f. Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter
(2624 Z) etc. 1685.
Man verlange Prospekte
Hans W. Egli, Zürich II
Werkstätte für Feinmechanik.

Volksbank in Biel in Liq.
Aufforderung
Der vom Richter am 22. Mai abhin bestätigte Nachlassvertrag ist mit heute in Rechtskraft erwachsen. Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. April 1911 ist die **Volksbank in Biel in Liquidation** getreten. Die Gläubiger derselben werden nach Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Volksbank in Biel in Liq. ungesäumt anzumelden. (1079 U) (1629.)
Die Inhaber von Spar- und Depotbüchlein, Kassascheinen und Obligationen oder andern Forderungstiteln werden ersucht, dieselben umgehend an die **Volksbank in Biel in Liq.** einzusenden unter geill. genauer Adressenangabe. Dagegen wird ihnen ein Empfangsschein ausgestellt werden.
Die Einsendung des Forderungstitels enthebt die Gläubiger von einer weitem Anmeldung ihres Anspruches.
Die Auszahlung der ersten Rate von 35 % wird in den nächsten Tagen per Anweisung auf die **Kantonalbank von Bern** und deren Filialen erfolgen; die Anweisungen werden den Gläubigern an die angegebene Adresse zugestellt.
Biel, den 2. Juni 1911.
Volksbank in Biel in Liq.:
A. Reymond. Rufer, Notar.

Buchführung
Revision
Abschluss
Einrichtung
W. Behrmann, Bern
Mattenhofstrasse 42

Eine erstklassige Champagner-Firma sucht einen jungen, tüchtigen und gut eingeführten (4928 Y)
Vertreter
für die Schweiz.
Offerten mit Referenzen an Hrn. Charles Jeanty, Poste restante, Reims. 1670.
Preisliste gratis und franko.
Cuenin-Bodmer's Erben
Korbwaren- und Korbflaschen-Fabrik
Kirchberg (Kt. Bern).
Finanzierungen
von Industrien u. Geschäften
(EagB 253) **Betriebskapital** (928.)
auf Akzept — Kredit — Diskont
Belohnung von Waren
Postfach 16596, Zürich-Engel

Kraftwerke Brusio A.-G.

Ausübung des Bezugsrechtes auf 3000 neue Aktien

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 1911 wird das bisherige Aktienkapital unserer Gesellschaft von Fr. 4,500,000 auf Fr. 6,000,000 erhöht, durch Ausgabe von

3000 neuen Aktien von Fr. 500 Nennwert jede,

Nr. 9001 bis 12,000,
die vom 1. Januar 1911 an dividendenberechtigt sind.

Diese neuen Aktien sind von einem Bankenkonzortium unter der Vereinbarung übernommen worden, dass sie in erster Linie, gemäss Statuten, den Besitzern alter Aktien zu nachstehenden Bedingungen zum Bezuge angeboten werden.

Die Besitzer von Aktien unserer Gesellschaft werden somit eingeladen, ihr Bezugsrecht auf die neuen Aktien, bei Vermeidung des Verlustes desselben,

bis einschliesslich Donnerstag, den 15. Juni
wie folgt auszuüben:

1. Je drei alte Aktien geben Anrecht auf eine neue, zum Preise von Fr. 575 die neue Aktie, zuzüglich 5 % Zins auf dem Nennwert ab 31. Dezember 1910 bis zum Tage der Einzahlung.

2. Zwecks Ausübung des Bezugsrechtes ist bei einer der nachgenannten Stellen eine bezügliche schriftliche Erklärung, unter Angabe der Nummern der alten Aktien einzureichen, wozu die daselbst aufliegenden Zeichnungformulare verwendet werden können.

Anmeldungen werden entgegengenommen:

in **Basel** beim **Bankhause A. Sarasin & Cie.**,
in **Brusio** bei der **Gesellschaftskasse**,
in **Malland** beim **Credito Italiano**.

Die Vorweisung der alten Aktien ist nur erforderlich, wenn sie von der betreffenden Stelle verlangt wird. Können alsdann die Titel nicht innerhalb acht Tagen beigebracht werden, so gilt das Bezugsrecht als gegenstandslos.

3. Der Bezugspreis ist gemäss Alinea 1 vom 31. Mai bis spätestens den 30. Juni 1911 in bar bei einer der obgenannten Stellen einzuzahlen. Teilzahlungen sind statthaft. Diese können sich indessen nur auf ganze Aktien (nicht auf Bruchteile einer Aktie) beziehen. (3732 Q) 1569,

4. Gegen die geleisteten Einzahlungen werden sofort die endgültigen Aktien ausgeliefert.

Brusio, den 30. Mai 1911.

Namens des Verwaltungsrates der Kraftwerke Brusio A.-G.

Der Präsident:

Dr. A. v. Planta.

Parquet- & Chaleffabrik Interlaken, A.-G.

Zufolge der vor Notar vorgenommenen

Auslosung von 10 Partialobligationen

des Hypothekendarlehens von Fr. 300,000 im I. Range von 1896, von je Fr. 1000, sind auf 1. Oktober 1911 rückzahlbar geworden und tragen von da ab keinen Zins mehr die Partialen: 1692

Nr. 75, 83, 107, 155, 242, 250, 256, 261, 274, 287.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Herausgabe der quittierten Titel samt allen noch nicht verfallenen Coupons durch

Grenus & Cie in Bern.

Bern, den 8. Juni 1911.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 8. Juli 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr**
im **Domizil der Gesellschaft in Zürich**

eingeladen.

(2695 Z) 1660,

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom **30. Juni 1911** an im **Geschäftlokale** zur Einsicht der Aktionäre auf. Daselbst können die Stimmkarten bis zum **5. Juli 1911** bezogen werden.

Zürich, den 2. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Gersau Hotel Hof Gersau & Rössli

am Vierwaldstättersee

Angelegentlichster Kurort, freie, sonnige Lage mit Garten und Hallen. Moderner Komfort. Pensionspreis von Fr. 4.50 an.
1156 (2181 Lz.) **Frau Baggenstoss & Sohn.**

Eine Nacht auf Gurtenkulm

für Fr. 10. Fahrt Bern-Gurtenkulm retour, Nachtmessen, Zimmer und Frühstück im Hotel Gurtenkulm. Billetausgabe: Tramstation beim Bahnhof Bern :: :: :: :: :: :: ::

Baugesellschaft Monbijou A.-G. in Bern

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf **Samstag, den 24. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr**, ins **Hotel Simplon** in **Bern**, zur ordentlichen Generalversammlung einberufen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. Juni 1910.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1910.
3. Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle. (1643;)
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom **12. Juni** an im **Bureau der Herren F. Müller & Sohn**, Notariat und Verwaltung, Spitalgasse Nr. 36 in **Bern**, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 6. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Gürbenthal-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Juni 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr
in der **Wirtschaft Walther, in Kehrsatz**

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1910.
2. Wahlen:
 - a. Von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer. Im periodischen Austritt befinden sich die Herren **C. Masshard** in **Bümpliz** und **Ingenieur A. Beyeler** in **Bern**.
 - b. Der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Der Geschäftsbericht mit dem Bericht der Kontrollstelle und die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom **14. Juni 1911** hinweg im **Bureau der Direktion**, Neugasse 39 (Eingang: v. Werdt-Passage) in **Bern** bezogen werden. (4922 Y) 1672,

Bern, den 6. Juni 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

G. Marcuard.

Zu verkaufen
reizendes

Einfamilienhaus

in schönster, gesündester Lage von Zug (kleine Steuern), enthaltend 6 Zimmer, Bad, Vestibule, Veranda. Gut bürgerliche Einrichtung. Garten. Preis: Fr. 29,000 Ferner,

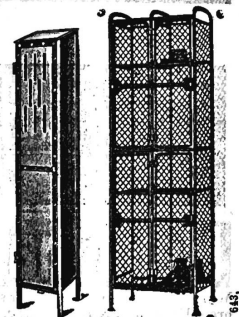
hübsche Villa

sehr komfortabel eingerichtet; 7 Zimmer, in unverbaubarer, aussichtsreicher Lage. Grosser Garten. Preis Fr. 39,000. Auskufft durch den Eigentümer **Fritz Nussbaumer**, Villenquartier, 15011 Zug. 2921 Lz

Kleiderkästen

für Fabriken

aus **Roht- und Drahtgeflecht**
oder aus **Eisenblech**,
gesetzlich geschützte Muster.



Aeusserst billige Preise.

Prospekte auf Verlangen zur Verfügung.

Suter-Strehler & Cie.
Zürich

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbüchle. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Buchexperte Zürich. (29) Schöne Kalkulator bei Haasenstein & Vogler